

# München für Mumia Abu-Jamal

München. Die Mehrheit der Münchner Stadträte haben sich am Mittwoch in einer Resolution mit dem afroamerikanischen Bürgerrechtler Mumia Abu-Jamal solidarisiert. Bei der Todesstrafe handele es sich um einen »barbarischen Akt staatlicher Gewalt«, so das Dekret. Sie werde dann zum Mord, wenn die Schuldfrage nicht eindeutig geklärt sei, wie dies bei Mumia Abu-Jamal der Fall sei. Daher haben sich die Stadträte der weltweiten Solidaritätskampagne angeschlossen und ein neues, faires Gerichtsverfahren gefordert.

Mumia Abu-Jamal sitzt seit mehr als 27 Jahren in der Todeszelle in den USA. Angeblich soll er einen weißen Polizisten erschossen haben.

Menschenrechtsorganisationen hatten eklatante Verfahrensmängel im damaligen Gerichtsprozeß aufgedeckt.(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/133789.muenchen-fuer-mumia-abu-jamal.html>